

Atelier für künstliche Zähne,

Blomben und Zahnziehen

Siegmar, Hoferstraße 191.

Persönlich zu sprechen täglich von 11—1/2 Uhr mittags,
Sonntags von 2—5 Uhr nachm.

Paul Schröder,

Zahntechniker.

Gelernter Fachmann. Kein Nebengewerbe.

23jährige
Erfahrung.

Die verschiedensten Sorten

Federneß-Matraxen

mit 2- oder 3teiligen Auflegeklissen.

Kein Kosten! Keine Reparatur!

Alle Sorten und Größen in Gardinenstangen,
Zuggardinen und Rosetten,
Stühle, Spiegel, Möbel, Sofas und Ottomanen,
sowie andere Matraxen

hält stets zu billigsten Preisen auf Lager

Robert Oelsch,

Tischlermeister, Rabenstein.

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts
die ergebene Anzeige, daß ich das

Restaurant von Emil Hiekel

vorn. Buschmann

käuflich erworben habe, und wird es mein eifrigstes
Bestreben sein, alle die mich Bechrenden mit nur den
besten Speisen und Getränken zu bewirten.

Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen
gütigst unterstützen zu wollen, sichere ich stets prompte
und sorgfältigste Bedienung zu.

Neustadt, den 27. August 1904.

Hochachtungsvoll

Paul Andorf

nebst Frau.

Weit und breit bekannt sind:

Spindler's Röcke

und **Blusen**

wegen gutem Sitz und Billigkeit.

Nur Friedrichstr. 14,
Chemnitz.

1 Werkstatt

nebst größerem Lagerraum ist zu
vermieten Neustadt 6 D.

Fein möbl. Zimmer
mit Klavier, monatl. 15 Mark, an
beff. Herrn zu vermieten

Waldschlößchen, Limbacherstr., 1r.

Erker-Behnung

ab 1. Oktober zu vermieten
Siegmar, Hoferstr. 21 II.

Kleines Stübchen

mit 2 Kammern
sodort oder später billig zu vermieten.
Offerten abzugeben i. d. Exped. d. Bl.

Stube mit Kammer

zu vermieten
Siegmar, Friedrich-Auguststr. 5.

Parterre-Stube mit Kammer

pr. sodort oder 1. Oktober billig zu
vermieten. Näheres bei
Oswin Junghans,
Reichenbrand, Turnhallenstr.

Schöne Halb-Etage

mit Balkon, schöne Aussicht, Preis
195 Mk., per sodort oder 1. Oktober
zu vermieten
Rabenstein, Chemnitzerstr. 116 B.

Mädchen

zum Etikettieren u. s. w.

— nicht unter 16 Jahre —

sucht zum sodortigen Antritt

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrönnerei

Siegmar.

Kräftiges Schulmädchen

für Aufsichtung sodort gesucht
Rabenstein,
Haus Rich. Münch, 1. Etage.

Spulerin

gesucht zum baldigen Antritt.
Meyer & Müller,
Reichenbrand.

Geschäftsübernahme.

Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand u. Umg.
zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das bisher von Herrn Br.
Lieberwirth betriebene

Grünwarengeschäft

käuflich übernommen habe. Indem ich bitte, daß meinem Vorgänger
geschenkte Wohlwollen auch mir zuweisen zu wollen, sichere ich allen
werten Abnehmern reellste und billigste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Bernhard Karte.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Konditorei und Café

Paul Kunzmann

Siegmar, Limbacherstr.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstr. No. 37.

Beste Bezugsquelle streng solider

Schuhwaren,

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Feine Damen- u. Herren-
Zug-, Schnür- u. Knopfstiefel

in allen erdenklichen Lederarten,
vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum hoch-
eleganteften Salontiefel.

Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopfstiefel,
unerreicht in Dauerhaftigkeit und Billigkeit.

NB. Turn- und Sportschuhe mit Gummi-, Chrom- und Filzsohle.



Compenszucker

empfiehlt preiswert

H. Heckar,
Reichenbrand.

1. Sorte Weißbrot

3 Kilo 60 Pf.

2. Sorte Weißbrot

3 Kilo 52 Pf.

Hochfeines Süßbrot

à Stück 50 Pf.

empfiehlt

Theodor Schneider,
Bäckerei, Reichenbrand.

Eine neue

Strickmaschine

mit Schlauchschloß, 23 cm breit, Nr. 8,
ist zu verkaufen
Reichenbrand Nr. 107, 1 Treppe.

Ein tüchtiger

Yinfs-Stricker

sodort gesucht,

besgl. einige

Fingerstrickerinnen

in oder außer dem Hause.

Oskar Hösel,

Rabenstein, Talstraße 41.

Durch den Gebrauch von

Apotheker E. Raettigs

Mast- u. Fresspulver für Schweine

erreichen Sie staunenswerte Erfolge
für Schnell-Aufzucht und
Schnellmast, darüber beim Her-
steller viele Hunderte von Beschei-
nungen vorliegen. Zu haben à Schachtel
50 Pfg. bei

Karl Degenhardt,
Reichenbrand.

Dank.

Allen denen, die mir beim Tode und Begräbnisse meiner
so früh entschlafenen Gattin, unsrer treusorgenden Mutter, so
hilfsreich zur Seite standen, wie auch für die zahlreichen Liebes-
spenden, die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, ferner den
Trägern für das freiwillige Tragen, Herrn Kantor Krause für
die erhebenden Gesänge und Herrn P. Dinter für die zu Herzen
gehenden Worte am Sarge der teuren Entschlafenen, sagen wir
hierdurch unsern innigsten Dank.

Reichenbrand, den 25. August 1904.

Der tieftrauernde Gatte Otto Herrmann
nebst Kindern.